

Rat der Stadt Coesfeld

Haushalt 2012

Rede des Vorsitzenden der CDU-Fraktion Richard Bolwerk



**Sehr geehrter Herr Bürgermeister Öhmann,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Rates ,
sehr geehrte Damen und Herren,**

Unsere Stadt war auch im vergangenen Jahr wieder ein starker attraktiver Wirtschaftsstandort. Coesfeld ist auch im Jahr 2011 wirtschaftlich gut vorangekommen.

Das vergangene Jahr war für die Coesfelder Unternehmen wirtschaftlich sehr erfolgreich. Es wurde Geld verdient bei den Unternehmen in Coesfeld. Auf dem Arbeitsmarkt in unserer Region herrscht Vollbeschäftigung. Den Finanzen der Stadt hat das gut getan. Die Gewerbesteuererinnahmen von rd.17,5 Mio. Euro sind ein Rekordergebnis.

Wie stehen wir da?

Am 28. 02. 2011 hatte der Fachbereich Finanzen für 2012 folgende Zahlen vorgelegt: Verbrauch der Ausgleichsrücklage von 13,2 Mio. € und Inanspruchnahme der allg. Rücklage um 2,3 Mio. € (1,9 % der allg. Rücklage)
Also ein Gesamtminus d.h. Verbrauch von Eigenkapital von 15,5 Mio. €

Am Ende des Jahres 2012 stellt sich die Situation nach der jetzigen Planung wie folgt dar:

Im kommenden Jahr werden die Aufwendungen der Stadt die Erträge um ca. 4,8 Mio. Euro übersteigen.

Wir werden aber Dank der guten wirtschaftlichen Entwicklung in Coesfeld, am Ende des Jahres 2012 rd. 3,8 Mio. € weniger Eigenkapital verbraucht haben als zu Beginn des Jahres 2011 aufgrund der zugrunde gelegten Daten prognostiziert.

Die allgemeine Rücklage wird in 2012 nicht in Anspruch genommen.

Der Eigenkapitalverbrauch liegt Ende 2012 bei rd. 11,7 Mio. € statt bei 15,5 Mio. €. In der nach NKF definierten Ausgleichsrücklage also der sogen. „erlaubten Fehlbetragspufferzone“ befinden sich am Ende des kommenden Haushaltsjahres 2012 noch 1,5 Mio. €.

So kommen wir nun trotz verminderter Landeszuweisungen, aufgrund eigener wirtschaftlicher Stärke zu einem fiktiv ausgeglichenen Haushalt 2012, weil das strukturelle Defizit noch innerhalb des zulässigen Eigenkapitalverbrauchs – der Ausgleichsrücklage - liegt.

Gelder aus Düsseldorf stehen uns immer weniger zur Verfügung.

Das liegt vor allem daran, dass die rot grüne Landesregierung wieder eine Umverteilung zu Ungunsten der Flächengemeinden vornimmt. An dieser Verschiebung des Geldes von der Fläche in die Kreise und vor allem kreisfreien Städte, hat sich gegenüber dem letzten Jahr nichts geändert und es wird sich auch in den nächsten Jahren nichts ändern.

Im Jahr 2010 bekam Coesfeld 10 Mio. € an Landeszuweisungen, im Jahr 2011 rd. 4 Mio. und im Jahr 2012 werden es noch 1,8 Mio. sein, zuzüglich einer Einmalzahlung von rd. 0,4 Mio. €.

Wir hoffen aber, dass durch eine gute wirtschaftliche Entwicklung in den kommenden Jahren, die Finanzausstattung der Stadt Coesfeld weiter verbessert wird. Dem Bereich der Wirtschaftsförderung gilt deshalb weiterhin unsere Aufmerksamkeit, insbesondere der gut angelaufenen Vermarktung des Industrieparks Nord-Westfalen (ehemalige Kaserne).

Schule, Kultur, Jugend und Familie, Attraktivität in den Wohngebieten und in der Innenstadt sind neben einer wachsenden Wirtschaft wichtige Aspekte, damit sich neue Bürger in Coesfeld anzusiedeln und Coesfeld weiter voran kommt .

Daran wollen wir – die CDU – weiter arbeiten.

Wir sollten daher auch ein wenig zufrieden zurückblicken und mit Zuversicht in das kommende Jahr gehen, denn es gibt positive Aspekte für die es sich lohnt kommunalpolitisch zu arbeiten und zu streiten:

- die erfreuliche Entwicklung bei der Gewerbesteuer bestätigt den wirtschaftlichen Aufschwung und bringt Mehreinnahmen auch im kommenden Jahr,
- die gute Annahme des neuen Baugebietes Kulturquartier und der schnelle Verkauf der Grundstücke,
- die gute Entwicklung im Industriepark Nord-Westfalen,
- Vollbeschäftigung in Coesfeld,
- Hochwertige kulturelle Einrichtungen,
- Hilfestellungen und Unterstützung im Bereich Jugend und Familie, dabei möchte ich auf das von der CDU erarbeitete „Bündnis für Erziehung“ besonders hinweisen,
- ein gutes Schulangebot , das mit dem Schulentwicklungsplan weiterentwickelt wird. Dabei wollen wir, wenn der Bedarf dies erfordert, auch eine Sekundarschule in Coesfeld einrichten.

Leistung muss sich lohnen, das gilt auch für Kommunen.

Hart erarbeitete Erfolge in Coesfeld, sowie die Lasten, die unsere Bürger dafür getragen haben, dürfen nicht dazu führen, dass Misswirtschaft anderenorts durch Rot/Grün in Düsseldorf vorrangig finanziell unterstützt wird.

Für die CDU-Fraktion kann ich an dieser Stelle sagen:

Wir werden diesem Haushalt 2012 im Interesse aller Coesfelderinnen und Coesfelder zustimmen.

Im Namen der CDU Fraktion danke ich allen Beteiligten für die geleistete Arbeit zur Erstellung des Haushaltes.

Für die weitere Arbeit biete ich allen Fraktionen und der Verwaltung konstruktive Zusammenarbeit an.

Ihnen meine Damen und Herren danke ich für Ihre Aufmerksamkeit.